

# Mehrsprachliche Ressourcen im herkunftssprachlichen Unterricht mit digitalen Tools nutzen

Dr. Till Woerfel & Dr. Ina-Maria Maahs

Fachtag Herkunftssprachenunterricht und Mehrsprachigkeit, Berlin

08.09.2021

# Was haben wir heute vor?

**1. Einführung:** Mehrsprachliche Heterogenität, didaktische Nutzung gesamtsprachlicher Ressourcen



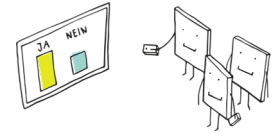
**2. Diskussion und Input:**  
Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien



**3. Reflexion:** Eignung der digitalen Angebote für den eigenen Unterricht



# Was denken Sie?



Wie viele Ihrer Schüler:innen würden Sie als mehrsprachig bezeichnen?

0 1 3

alle



viele



etwa die Hälfte



wenige

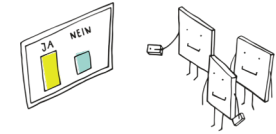


keine





# Was denken Sie?



**Wie häufig beziehen Sie andere Sprachen als die Unterrichtssprache mit in den Unterricht ein?**

immer



oft



selten



nie





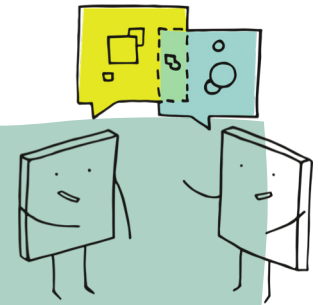
# Mehrsprachige Kompetenzen nutzen



# Schülerinnen und Schüler sind mehrsprachig!

- 30-50% der Schülerinnen und Schüler sind bereits mehrsprachig, wenn sie in die Schule kommen (vgl. Chlosta et al. 2003; Fürstenau et al. 2003; Statistisches Bundesamt 2020)
- oder werden durch den institutionellen Fremdsprachenunterricht mehrsprachig

# Weiter Begriff von Mehrsprachigkeit



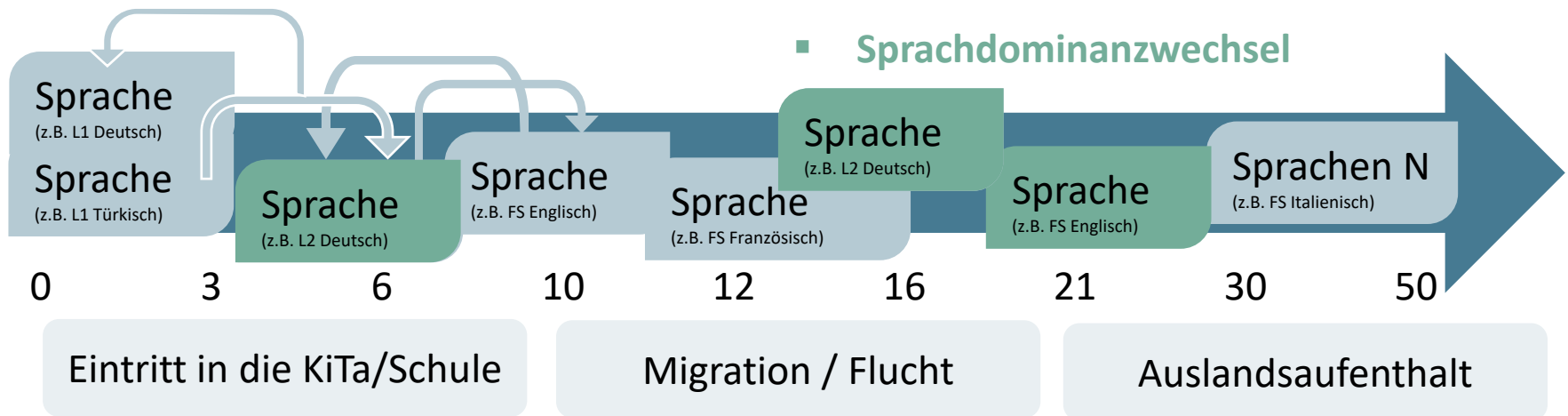
- ✓ Kompetenzen in mehr als einer Sprache
- ✓ Diese können auch durchaus nur rudimentär oder bruchstückchenhaft vorhanden sein
- ✓ Fokus: Kommunikationskompetenz, nicht sprachliche Korrektheit



**Ein gesamtsprachliches  
Repertoire**

# Spracherwerb ist ein dynamischer Prozess

- neu erworbenes Sprachmaterial in einer Sprache hat Einfluss auf bereits erworbenes Sprachmaterial (vgl. Grosjean 1989; Cook 2003)
- Veränderungen durch:







# Konsequenzen für den herkunftssprachlichen Unterricht

Große Heterogenität der Lernenden

- Sprachgebrauch der L1
- Sprachkompetenzen in L1
- Sprachliche Variation durch Dialekte und Sprachkontakt
- Motivation



# Ressourcen Mehrsprachiger

Mehrsprachige Lernende haben Vorteile durch

- metasprachliches Bewusstsein (Hopp et al., 2019; Rauch et al., 2012)
- Sprachwissen aus bisher gelernten Sprachen (Marx, 2020; Bär, 2009)
- Sprachlernerfahrungen (Mady, 2015)



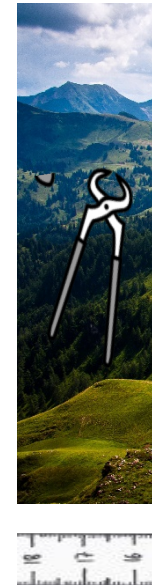
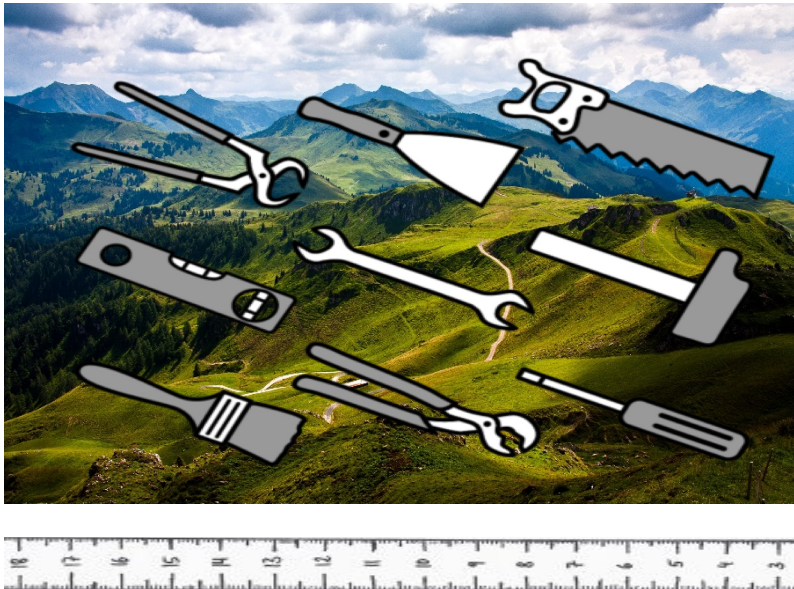
# Ressourcen Mehrsprachiger

Sprachliches Wissen ist übertragbar!

- Textsortenwissen, sprachliche Mittel/Textprozeduren (vgl. Roll et al., 2019; Wenk et al., 2016)
- Schreibstrategien (z.B. Gantefort, 2013)

# Didaktische Potenziale des Einbezugs der gesamtsprachlichen Kompetenzen

- Sprache als **Werkzeug des Wissenserwerbs**
- **Flexibler** und **integrativer Gebrauch der Sprachen** je nach situativem Kontext
- Authentische Lernsituationen/**Sprechanlässe** und **Materialien**



# Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien im herkunftssprachlichen Unterricht

Digitale Medien können u.a. eingesetzt werden, um...

- das **Vorwissen von SchülerInnen** zu aktivieren
- (sprachliches) **Zusatzmaterial** bereitzustellen
- **Sprachanlässe** zu generieren und unterschiedliche **Lern- und Arbeitsformen** zu ermöglichen (z.B. kooperatives Arbeiten)
- **kontextuelle Hilfen** bereitzustellen
- eine **Anreicherung der Sprache** zu ermöglichen
- eine **metasprachliche Reflexion** zu unterstützen

**Digitale Medien als sprachliche Hilfen**



- **rezeptive Sprachkompetenzen** zu fördern:
  - (digitales) Leseverstehen
  - (digitales) Hörverstehen
- **produktive Sprachkompetenzen** zu fördern:
  - (digitales) Schreiben
  - Sprechen (mit digitalen Medien)
- die **Reflexion über Sprache** (in den digitalen Medien) zu fördern

**Sprachliche Kompetenzbereiche**





# Beispiele zum Einsatz digitaler Medien



# Nutzung des gesamtsprachlichen Repertoires mit kollaborativen digitale Tools

Arbeiten mit digitalen Whiteboards am Beispiel [Miro](#) und der Textsorte Unfallbericht

- Scannen Sie den QR-Code, um das Miro-Board selber aufzurufen





# Alternativen zu analogen Medien

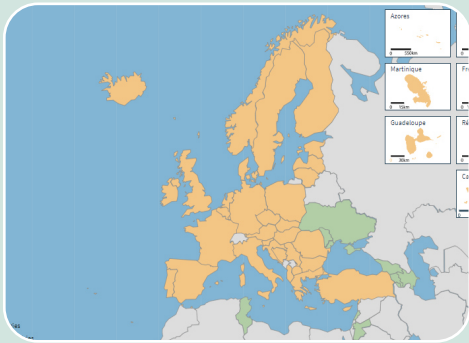


- Welche Alternativen zu analogen Medien setzen Sie im HSU bereits ein?

LearningappsLear  
Quizlet Pons.de  
Learningapps  
Easy german padlet Audio pens  
etherpad  
digitale Wörterbücher  
LearningApps und Padlet  
Learningapps.org

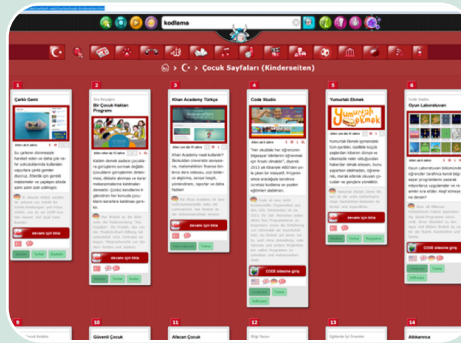


# Digitale Potenziale zur Nutzung authentischer Materialien und Kommunikationssituationen



**Austauschprogramme**  
nutzen → Kontakte zu  
Lerngruppen in  
anderen Ländern

- z.B. eTwinning-Programm (EU), digitaler Schüler:innenaustausch (nach Vorbild TeleTandem)
- Kontakte über E-Mail oder Videocall



**(Kinder-)Nachrichten, Erklärvideos oder Informationsseiten**  
auf unterschiedlichen Sprachen nutzen

- z.B. [Blinde Kuh – Türkisch Web](#),
- [Güvenli Cocuk](#)
- [Eurotopics](#)



**Mehrsprachige Audiobeiträge aus der Lebenswelt der Schüler\*innen** hören, sehen und lesen

- z.B. mehrsprachiger Rap,
- Mehrsprachige digitale Kinderbücher (z.B. [Amira lesen](#), [Onilo.de](#))
- Podcast in unterschiedlichen Sprachen



# Digitale Potenziale für konkrete Sprechanlässe

Erstellung multimedialer Materialien für und durch Lernende

- Z.B. mit dem Tool Bookcreator
  - Baukastensystem (versch. Templates, u.a. zur Erstellung von Comics)
  - Texteingabe, Zeichnen
  - Foto-, Audio- und Videoimport, u.v.m.
- Z.B. mit dem Tool H5P (für LMS-Systeme)
  - Interaktive Bücher und Videos
  - Audioaufnahme, Diktat
  - Lückentexte, Lernkarten
  - U.v.m.



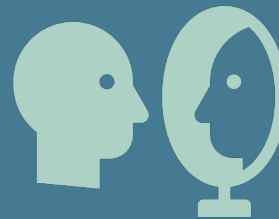
# Digitale Potenziale für konkrete Sprechanlässe im HSU

Bücher lassen sich mit BookCreator oder H5P mehrsprachig gestalten und alle sprachlichen Fertigkeiten fördern:

- Z.B. digitales Wortschatzprojekt (auch im HS-Grundschulunterricht):
  - SuS machen Fotos vom Schulgelände, Gegenständen usw. und vertonen und verschriftlichen ihre Fotos in ihrer Familiensprache
  - SuS vertonen ihre gemalten Bilder oder malen ein Bild zu einem Gedicht, das sie in mehreren Sprachen vertonen
  - SuS recherchieren die Geschichte ihres Namens und schreiben diese auf bzw. vertonen diese in mehreren Sprachen (s. [Beispiel hier](#))

■ ....

# Reflexion



# Reflexion zum eigenen Unterricht

- Welche der vorgestellten Tools und Ansätze eignen sich besonders gut für den HSU?
- Was könnten sie sich vorstellen selbst einzusetzen?
- Welche Erfahrungen haben Sie sonst schon in diesem Bereich sammeln können, die Sie gerne teilen möchten?



# Referenzen und Weiterführendes



# Literatur

- Bredthauer, S.; Gantefort, C.; Marx, N. & Woerfel, T. (2021). Individuelle Mehrsprachigkeit. Mercator Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache (Basiswissen sprachliche Bildung). Verfügbar unter: [https://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/fileadmin/Redaktion/PDF/Publikationen/210517\\_Basiswissen\\_Individuelle\\_Mehrsprachigkeit.pdf](https://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/fileadmin/Redaktion/PDF/Publikationen/210517_Basiswissen_Individuelle_Mehrsprachigkeit.pdf)
- Chlosta, C., Ostermann, T., & Schroeder, C. (2003). Die Durchschnittsschule und ihre Sprachen: Ergebnisse des Projekts "Sprachenerhebung Essener Grundschulen" (SPREEG). *ELiSe: Essener Linguistische Skripte*, 3(1), 43–139.
- Cook, V. (Hrsg.). (2003). *Effects of the second language on the first*. Clevedon, UK: Multilingual Matters.
- Fürstenau, S., Gogolin, I., & Yagmur, K. (Eds.). (2003). *Mehrsprachigkeit in Hamburg: Ergebnisse einer Sprachenerhebung an den Grundschulen in Hamburg*. Münster: Waxmann.
- Gantefort, C. (2013). *Schriftliches Erzählen mehrsprachiger Kinder: Entwicklung und sprachenübergreifende Fähigkeiten*. Münster: Waxmann. nicht vorhanden.
- Grosjean, F. (1989). Neurolinguists, beware! The bilingual is not two monolinguals in one person. *Brain and Language*, 36 (1), 3–15. doi:[10.1016/0093-934X\(89\)90048-5](https://doi.org/10.1016/0093-934X(89)90048-5)
- Huesmann, I. & Woerfel, T. (2020): Sprachsensibel unterrichten mit digitalen Medien in allen Fächern“, Online-Workshop im Rahmen des Fachtags „Digitale Medien im sprachsensiblen (Fach-)Unterricht“ des Kommunalen Integrationszentrums Münster (November 2020)
- Roll, H., Bernhardt, M., Enzenbach, C., Fischer, H. E., Gürsoy, E., Krabbe, H., ... Uluçam-Wegmann, I. (2019). *Schreiben im Fachunterricht der Sekundarstufe I unter Einbeziehung des Türkischen*. Münster / New York: Waxmann. Abgerufen von <https://www.waxmann.com/?eID=texte&pdf=4088Volltext.pdf&typ=zusatztext>
- Statistisches Bundesamt (Destatis) (Ed.). (2020). *Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Bevölkerung mit Migrationshintergrund – Ergebnisse des Mikrozensus 2019, Tabelle 1.1 Eckzahlen zur Bevölkerung nach Migrationsstatus und ausgewählten Merkmalen*.
- Woerfel, T., Küppers, A., & Schroeder, C. (2020). Herkunftssprachlicher Unterricht. In I. Gogolin, A. Hansen, S. McMonagle, & D. Rauch (Hrsg.), *Handbuch Mehrsprachigkeit und Bildung* (S. 207–212). Wiesbaden: Springer.
- Workshop: Mehrsprachliche Ressourcen im herkunftssprachlichen Unterricht mit digitalen Tools nutzen



## Weitere interessante Links

- Handreichung [Mehrsprachigkeit gezielt nutzen und fördern](#) sowie die weiteren Handreichungen „[Unterricht und sprachliches Lernen digital](#)“ des Mercator-Instituts;
- [Taskcards-Pinnwand](#) von Till Woerfel mit weiteren mehrsprachigen Unterrichtsideen



**Urheber:innen:** Till Woerfel & Ina-Maria Maahs 2021

**Titel:** Mehrsprachliche Ressourcen im  
herkunftssprachlichen Unterricht mit digitalen Tools  
nutzen

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative  
Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0  
International Lizenz.



<https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de>

# Kontakt

till.woerfel@mercator.uni-koeln.de

twitter: @verve\_l

inamaria.maahs@mercator.uni-koeln.de